

Grüne Forderungen für starke Kinder und starke Kitas in Schleswig-Holstein:

- ...❖ Bedarfsgerechte, ganztägige Öffnungszeiten, Betreuung in den Ferien
- ...❖ Ausbau der Angebote für unter Dreijährige
- ...❖ Kleinere und altersgerechte Gruppengrößen
- ...❖ Gut ausgebildete und gut bezahlte Fachkräfte
- ...❖ Zeit für Vor- und Nachbereitung, Team- und Elternarbeit
- ...❖ Warme, frisch gekochte Mittagsmahlzeit und gesundes Frühstück für alle Kinder
- ...❖ Weiterentwicklung zu Familienzentren: Vernetzung mit vorhandenen Beratungsangeboten, intensive Kooperation mit (Grund)Schulen, Öffnung in den Stadtteil
- ...❖ Entlastung der Familien von den hohen Elterngebühren

*„Alle sagen: ‚Kinder sind unsere Zukunft‘
Dazu brauchen Kitas aber mehr Geld.
Genau das fordern wir von der Regierung.
Starke Kinder brauchen starke
Kindertagesstätten!“*



Monika Heinold

Parlamentarische Geschäftsführerin
Jugendpolitische Sprecherin

Bündnis 90/Die Grünen
Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T: 0431-988-1500

F: 0431-988-1501

monika.heinold@gruene.ltsh.de

www.sh.gruene-fraktion.de

November 2008

**Kinder stärken:
Mehr Geld für Kitas**



**Grüne Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

www.sh.gruene-fraktion.de

Kinder stärken

PISA hat dazu geführt, dass die Arbeit der Kindertagesstätten endlich ernst genommen wird. Kitas sind nicht nur Aufbewahrungsorte, sondern frühkindliche Bildungseinrichtungen – Orte an denen Kinder wichtige soziale Erfahrungen machen.

Wir brauchen starke Kitas für starke Kinder. Denn frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung legen den Grundstein für Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit im späteren Leben. Auch Armut wird so verhindert.

Wer gleiche Chancen für alle Kinder will, der muss allen Kindern einen Kitabesuch ermöglichen. Dazu gehört nicht nur die Beitragsfreiheit, sondern auch, den Kindertagesstätten genug Mittel zu geben, damit sie den Anforderungen gerecht werden können.



Jedes Kind muss ganz individuell gefördert werden

Mehr Geld für Kitas

Damit Beruf und Familie für Frauen und Männer wirklich vereinbar werden, müssen die Kinderbetreuungsangebote ausgebaut werden. Dies bedeutet: ganztägige Öffnungszeiten – auch in den Ferien sowie Notdienste am Wochenende und bei besonderen Arbeitszeiten. Der Ausbau der Angebote für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder gehört selbstverständlich dazu.

Eltern müssen sicher sein, dass ihre Kinder sich wohl fühlen und die bestmögliche Förderung erhalten. Hierzu brauchen wir gut ausgebildete und angemessen bezahlte Fachkräfte, kleine Gruppen und ausreichend Zeit für jedes Kind. Bildungsleitlinien, der Early-Excellence-Ansatz* und die Entwicklung zu Familienzentren sind der richtige Weg.

Kinder sind den ganzen Tag aktiv. Damit gute Förderung auch wirken kann, muss es Körper und Seele gut gehen. Eine warme, frisch gekochte Mittagsmahlzeit und ein gesundes Frühstück – beides mit ökologischen Produkten aus der Region – sind wichtig für eine gesunde Entwicklung.

** Jedes Kind wird individuell in den Blick genommen, und seine Stärken werden gezielt gefördert.*

Bessere frühkindliche Bildung

Deutschland ist ein reiches Land, aber es gibt im internationalen Vergleich viel zu wenig Geld für Bildung aus. Der Anteil der Bildungsausgaben an den öffentlichen Ausgaben liegt mit 9,7 Prozent unter dem OECD*-Durchschnitt von 13,2 Prozent. Das muss sich ändern!

Um es besser zu machen, reichen die geplanten Investitionen in den Ausbau der Krippenplätze nicht aus. Für qualitative Veränderungen fordern wir einen „Bundes-Bildungssoli“ sowie eine gerechtere Besteuerung von Erbschaften und hohem Vermögen. Schon durch eine Erhöhung der Grunderwerbssteuer um einen Prozentpunkt hätte Schleswig-Holstein jährlich 60 Millionen Euro Mehreinnahmen – für mehr Qualität in den Kitas.

Es ist beschämend, dass Kinder aus bildungsfernen und armen Familien in Deutschland praktisch keine Chance haben, einen guten Bildungsabschluss zu erreichen. Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit sehen anders aus. In der Kindertagesstätte kann dafür ein stabiles Fundament gelegt werden.

** Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development).*